



Niederschrift über die Sitzung des Pfarrgemeinderates der Pfarrei St. Peter und Paul, Freising

am 24.04.2013
im Pfarrheim St. Peter und Paul, Neustift
20.00 Uhr – 22.00 Uhr

Teilnehmer (Sitzung):

Pater Soosai Arulandu	<input checked="" type="checkbox"/>	Bernhard Meindl (Vorsitz)	<input checked="" type="checkbox"/>
Peter Auhorn	<input checked="" type="checkbox"/>	Hans Moosreiner	<input checked="" type="checkbox"/>
August Bauer	<input checked="" type="checkbox"/>	Erich Plötz	<input checked="" type="checkbox"/>
Max Buckl	<input checked="" type="checkbox"/>	Franz Schredl (auch als Vertr. KV)	<input checked="" type="checkbox"/>
Stefan Holzner	<input type="checkbox"/>	Silke Seidel (Protokoll)	<input checked="" type="checkbox"/>
Brigitte Knoepffler	<input checked="" type="checkbox"/>	Johannes Untermarzoneer	<input checked="" type="checkbox"/>
Katharina Maier	<input checked="" type="checkbox"/>	Stephan Warsberg	<input checked="" type="checkbox"/>

Gast: ---

- Tagesordnung:**
1. Geistliches Wort Herr Pater Soosai
 2. Bericht von der Dekanatsratssitzung
 3. Bericht von der ersten Sitzung des vorläufigen Pfarrverbandsrates
 4. Gestaltung der liturgischen Orte
 5. Gedanken zu einer möglichen Bezeichnung für den PV
 6. Sonstiges

Ergebnisse:

1. Geistliches Wort von Pater Soosai

2. Bericht von der Dekanatsratssitzung

Frau Knoepffler und Hr. Meindl nahmen am 20. März 2013 an der Dekanatsratsvollversammlung teil. Frau Knoepffler berichtet über die auf der Versammlung besprochenen Themen:

- Planung Staffelgebet (fand zwischenzeitlich bereits statt; Hr. Meindl spricht in diesem Zusammenhang nochmals die geringe Beteiligung Neustifts an -> eine künftige Teilnahme sollte zu gegebener Zeit nochmal besprochen werden)
- Die Teilnehmer der Dekanatsversammlung hatten bereits im Herbst letzten Jahres beschlossen, einen Brief an Kardinal Marx wg. Inhalt/Formulierung des von der Diözese vorgegebenen Musterbriefes bei Kirchenaustritten zu verfassen. Ebenso wurde bei dieser Gelegenheit auch nochmal angefragt, warum die im Gottesdienst nicht benötigten Hostien nach der Kommunion nicht auch weiterhin, wie bisher, durch Kommunionhelfer zum Tabernakel zurückgebracht werden dürften, sondern nur durch den Priester -> zwischenzeitlich liegt eine Stellungnahme von Kardinal Marx vor, die auf der Sitzung veröffentlicht wurde.

Darin heißt es:

- Der Musterbrief zum Thema Kirchenaustritt wird nochmal überdacht und ggf. überarbeitet;
- Das Zurückbringen der Hostien solle nach Möglichkeit durch den Priester erfolgen, darf aber auch weiterhin durch Laien ausgeführt werden.

- Ein Vortrag zum II. Vatikanum ist für den 15. Mai geplant. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

- Ein weiterer Tagesordnungspunkt beschäftigte sich mit der Frage, wie die Zusammenarbeit/das Zusammenspiel zwischen Jung und Alt in den Pfarreien läuft bzw. welche Möglichkeit es gibt, das Miteinander zu verbessern.

- Zum 1. Advent erscheint das neue Gotteslob. Die Pfarreien erhalten eine Grundausstattung.

3. Bericht von der ersten Sitzung des vorläufigen Pfarrverbandsrates

Am 14.03.2013 fand die erste Sitzung des vorläufigen Pfarrverbandsrates in Neustift statt. Teilgenommen an dieser Sitzung haben alle hauptamtlichen Priester und Seelsorger sowie die Ruhestandspriester, die Delegierten der jeweiligen PGRs (für Neustift sind dies: Hr. Meindl, Frau Knoepffler und Hr. Bauer) und die Delegierten der jeweiligen KVn. Weiter wurde die Sitzung von den für die Gründung des Pfarrverbandes bestellten Gemeindebeauftragten - Diakon Michael Ibler und Pastoralassistentin Schwester Ruth Maria Stamborski - begleitet.

Als Vorsitzende des vorläufigen Pfarrverbandsrates wurden gewählt:

1. Vorsitzender : Bernhard Meindl (Neustift)
2. Vorsitzende: Anna Hartmair (Tüntenhausen)

Schriftführerin: Carolin Lossie (Marzling);

Hauptthema der 1. Sitzung war die künftige Gottesdienstgestaltung, die sich, wie schon im Vorfeld vermutet wurde, schwierig gestaltet. Die von Hr. Meindl angestrebte Einführung eines Basisplanes, auf dem man aufbauen könne, scheiterte zunächst. Eine Entscheidung wird für die nächste Sitzung im Juni angestrebt. Vorbereitend hierzu wurde ein weiteres Treffen in kleiner Runde (Pater Soosai mit den vier PGR-Vorsitzenden) vereinbart.

4. Gestaltung der liturgischen Orte

Eine Vorauswahl der im Rahmen des Künstlerwettbewerbs eingereichten Vorschläge für die künftige Gestaltung der liturgischen Orte wurde seitens der KV getroffen. Die Mitglieder des PGR votierten ebenfalls einstimmig für den bevorzugten Vorschlag der KV, allerdings ausschließlich für diesen einen Vorschlag. Alle weiteren 3 Vorschläge lehnten sie einstimmig ab.

5. Gedanken zu einer möglichen Bezeichnung für den PV

Wie bereits in der letzten Sitzung besprochen, wird als künftige Bezeichnung des Pfarrverbandes „Pfarrverband Neustift“ seitens des PGR favorisiert. Eine Diskussion über mögliche Alternativen wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

